

# Die Familie in der Malerei

von Dietrich Bösenberg

Wenn es zutrifft, dass Bilder, Kunstwerke der Ausdruck ihrer Zeit sind, dann ist das Familienbild besonders geeignet, gesellschaftliche Strömungen auszudrücken – und nicht nur das...

## Beglückend – bedrückend – bedeutend

Das sind Empfindungen, die sich bei Betrachtung so manches Familiengemäldes unwillkürlich einstellen. Tatsächlich spiegeln sich in vielen Bildern nicht nur Lebensart und Lebensstil der Zeit wieder. Repräsentationsbedürfnis des Adels wird deutlich ebenso wie bürgerliche Status-Bestätigung. Wesenszüge der Künstler – Frömmigkeit hier und Verarbeitung schwieriger Schicksale dort, können erkennbar werden. Einzelbeispiele aus verschiedenen Epochen spannen einen Bogen von der Renaissance bis zur Moderne.

## Renaissance - Lukas Cranach d. Ä. 1475 - 1553



[Vergrößerung durch Anklicken](#)

### „Heilige Familie mit Engel in einer Landschaft“ oder „Ruhe auf der Flucht“ Gemäldegalerie Berlin

Joseph und seine Familie machten sich auf, um vor der Verfolgung durch Herodes nach Ägypten zu fliehen. Lucas Cranach stellt den Moment der Ruhe auf der Flucht dar und versetzt die Szene in eine Voralpenlandschaft. Maria, Joseph und das Christuskind rasten auf einer Wiese mit blühenden Pflanzen

neben einer verborgenen Quelle. In diesem Werk stehen Mensch und Natur im Einklang mit einer märchenhaften Stimmung: Lebewesen und Pflanzen scheinen vom gleichen Gefühl beseelt zu sein. Alles ist getragen vom christlichen Weltbild und der tiefen Frömmigkeit des Künstlers.

## **Goya - Francisco de Goya, 1746 – 1828**



[Vergrößerung durch Anklicken](#)

### **Karl IV und seine Familie Prado, Madrid**

Das Gruppenporträt zeigt das spanische Königspaar Karl IV und Marie Luise, umgeben von ihren Kindern, einem Schwiegersohn und 2 Geschwistern des Königs. Obwohl anzunehmen ist, dass es sich um ein Auftragsbild handelt, könnte es sein, dass Goya die Dekadenz der Bourbonendynastie enthüllen wollte. Das kann z. B. aus dem zur Seite gedrehten Kopf der einen Tochter abgeleitet werden. Andererseits hat der Maler sorgfältig dynastische Gesichtspunkte und die geltende Erbfolgeregelung beachtet.

## **Impressionismus - Pierre-Auguste Renoir 1841 – 1919**



[Vergrößerung durch Anklicken](#)

### **Bildnis seiner Familie**

**Barnes Foundation, Merion PA. USA**

Dieses Bild stammt aus der nachimpressionistischen Phase des Künstlers.

Die Darstellung der eigenen Familie zeigt anschaulich das Selbstverständnis des Künstlers. In seiner Arbeit versucht er das Gefühl der Lebensfreude zum Ausdruck zu bringen. Renoir hat einmal gesagt: „Für mich muss ein Bild vor allem etwas Liebenswertes, Hübsches und Erfreuendes sein.“

## **Visionärer Expressionismus - Egon Schiele (1890 –1918)**



[Vergrößerung durch Anklicken](#)

### **Mutter mit 2 Kindern**

**Österreichische Galerie, Wien**

Auch diese sehr zwiespältige Darstellung stellt ein Familienbild dar. Ein Foto von seiner Mutter mit 2 Töchtern im Arm könnte als Vorlage gedient haben. Es muss vermutlich autobiographisch gesehen

werden, denn Schieles Mutter soll weder Verständnis noch Sympathie für ihn empfunden haben. So spiegeln sich darin wohl Erinnerungen an seine schwierige Kindheit wieder und auch seine innere Zerrissenheit.

## **Der Münchner Malerfürst - Franz von Lenbach – 1836 – 1904**



[Vergrößerung durch Anklicken](#)

### **Franz von Lenbach mit Frau und Töchtern Städtische Galerie m Lenbachhaus, München**

Dieses Bildnis der Familie des Malers wurde von einer Fotografie abgemalt. Lenbach, der auch als Porträtmaler einen Ruf hat, setzt sich selbst sowie seine Lieblingstochter in Szene. Die Ehefrau mit der zweiten Tochter blicken irgendwie rätselhaft und vieldeutig.

## **Biedermeier in Wien - Friedrich von Amerling 1803 – 1887**



[Vergrößerung durch Anklicken](#)

## **Rudolf von Arthaber mit seinen Kindern** **Österreichische Galerie Belvedere, Wien**

Amerling war der beliebteste Porträtist des Hochadels und des Großbürgertums in der Zeit des Wiener Biedermeier. Seine Werke zeichnen sich durch elegante Zeichnung und prächtige Farbigkeit aus. Im Zentrum des Bildinhalts steht die Verantwortung und Würde des Vaters, die durch den Liebreiz der Kinder unterstrichen wird. Die Kinder betrachten mit dem Vater das Bildnis der verstorbenen Mutter. Auch das Interieur bringt den Lebensstil, das Lebensgefühl der Zeit zum Ausdruck und zeigt die Welt des wohlhabenden Bürgertums.

## **Links**

[Prado, Madrid](#)

[Österreichische Galerie Belvedere, Wien](#)

[Barnes Foundation, Merion PA, USA](#)

[Gemäldegalerie Berlin](#)

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

die jeweiligen Namen der Künstler in wikipedia anklicken

Bildnachweis

Alle Fotos entstammen der Online-Enzyklopädie Wikipedia und sind gemeinfrei bzw. public domain (GNU Free Documentation License)

## **Kommentare**